

Deutsch:

Gebrauchsanweisung – Bitte sorgfältig lesen

## IHDENT® **CemBase®** elfenbein (Pulver)

Wasseranmischbarer Glas-Ionomer Zement für Unterfüllungen, Aufbauten und Zementierungen in der prothetischen, konservierenden und kieferorthopädischen Zahnheilkunde. Schnellhärtend und fluoridabgebend.

### Wesentliche Bestandteile

Aluminium-Silikat-Fluorid, Polyacrylsäure, Eisenoxid-Pigmente (bekannt)

### Anwendungsgebiete

Befestigung von prothetischen und kieferorthopädischen Vorrichtungen (z.B. Kronen, Brücken, Inlays / Onlays, Bänder) Unterfüllungen

### Wechselwirkungen

Keine bekannt

### Nebenwirkungen

Es können starke Irritationen der Pulpa auftreten.

**Hinweis:** Bei empfindlichen Personen lässt sich eine Sensibilisierung durch CemBase® nicht ausschliessen. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch von CemBase® einzustellen. Bei Verdacht auf Allergie darf CemBase® nur unter Cofferdam entfernt werden, um die Inokulation von Partikeln in die Schleimhaut zu vermeiden. Bei tiefen Kavitäten bzw. bei geringer Restdentinschicht (pulpanahes Dentindrittel) ist zur Vermeidung einer möglichen Pulpareaktion eine Touchierung mit Calciumhydroxid (REF 8768) unerlässlich.

Eine Wasserüberdosierung kann zu einer höheren Löslichkeit des Zementes und damit zu pulpatischen Erscheinungen führen. Hydrostatischer Druck in eng anliegenden Kronen kann ebenfalls zu pulpatischen Reaktionen führen. Starke Überfüllung von Kronen ist daher zu vermeiden.

### Gegenanzeige

Keine direkte Applikation auf die eröffnete Pulpa. Die Anwendung ist nur angezeigt, wenn zumindest eine relative Trockenlegung möglich ist.

### Warnhinweis

Berührung mit den Augen vermeiden.

### Anwendung - Vorbereitung

Für eine grösstmögliche Haftung von CemBase® sind Schmelz, Dentin und Metallflächen sorgfältig zu reinigen und zu trocknen. Übermässiges Trocknen, z.B. mit einem Luftbläser, ist zu vermeiden. Eine oberflächliche Trocknung mit einem Wattebausch ist ausreichend. Ein Feuchtigkeitsfilm, wie er bei vitalen Zähnen üblich ist, stört die Abbindung des Zementes nicht. Die Haftung wird verbessert, wenn die Dentinoberfläche für 10 Sekunden mit IHDENT® GIZ® Conditioner (REF 2330) vorbehandelt wird. Den Conditioner anschliessend mit Wasser abspülen und die Kavität trocknen. Nach dieser Reinigung ist eine erneute Kontamination durch Wasser oder Speichel zu verhindern.

### Pulpenschutz

Bei tiefen Kavitäten bzw. bei einer geringen Restdentinschicht (pulpanahes Dentindrittel) ist eine Touchierung mit Calciumhydroxid unerlässlich. In diesem Bereich ist die Anwendung von Conditioner kontraindiziert.

### Dosierung

Mindestens 2 Löffel Pulver und 1 Tropfen Wasser. Die Verarbeitung erfolgt auf dem Mischblock oder auf einer sauberen Glasplatte. Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, wird der Löffel locker mit Pulver gefüllt und beim Herausziehen aus der Flasche am Flaschenhals abgestrichen. Es kann auch normales Leitungswasser verwendet werden. Beim Dosieren sollte das Wasserfläschchen senkrecht gehalten werden. Das Pulver/Wasser-Verhältnis ist für das Zementieren exakt einzuhalten. Ist eine höhere Viskosität angezeigt, z.B. für Unterfüllungen, so kann diese durch entsprechende Erhöhung des Wasseranteils erreicht werden. Die dadurch bedingte kürzere Verarbeitungszeit kann durch Anmischen auf einer gekühlten Glasplatte ausgeglichen werden.

### Anmischen

Für das Anmischen können Zementspatel aus abriebfestem Metall verwendet werden. Plastikspatel sind nicht erforderlich. Das Anmischen erfolgt entweder auf einem Anmischblock oder auf einer Glasplatte. Beim Anmischen sollte das Pulver in die Lösung eingearbeitet werden, um eine visköse Konsistenz zu erzielen. (Die für die Zementierung erforderliche Konsistenz soll so sein, dass der Zement gerade noch vom Spatel tropft.) Um eine bessere Benetzung zu erreichen, ist es zweckmässig, das Pulver portionsweise (z.B. in 3 Portionen) in die Lösung einzubringen.

### Verarbeitungszeit

Bei Raumtemperatur von 23 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit gelten für die einzelnen Phasen der Verarbeitung folgende Zeiten:

Anmischzeit **15 Sekunden**  
Verarbeitungszeit **2:25 Minuten**

Abbindezeit **2:25 Minuten**  
Gesamtverarbeitungszeit **4:45 Minuten**

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Ein Überschreiten der Verarbeitungszeit führt zu Verlust der Adhäsion an Schmelz und Dentin.

### Applikation

Eine dünne Zementschicht gleichmässig auf Stümpfe und Kronenränder auftragen und die Restauration ohne Druck in ihre endgültige Position bringen. Starke Überfüllung ist zu vermeiden. Erst nach vollständiger Abbindung den Zementüberschuss entfernen. Die Füllung sollte mit IHDENT® GIZ® Varnish (REF 2440) vor Wasserzutritt geschützt werden. Diese Zementanteile sollten erst nach dem vollständigen Abbinden des Zements entfernt werden.

**Achtung:** CemBase® haftet an Metallinstrumenten und sollte daher vor dem Abbinden mit kaltem Wasser abgewaschen werden.

### Lagerung

Die maximale Lagertemperatur beträgt 25 °C. Trocken lagern, nach Gebrauch Behälter sorgfältig verschliessen. Chargen-Nummer und Verfallsdatum siehe Barcode.

**Von Kindern fernhalten. Nur zur Anwendung durch den Zahnarzt bestimmt.**

### Packungsgrössen

Packung mit 50 g Pulver, Zubehör **REF 8520**

### Zeichenerklärungen



Gebrauchsanweisung lesen



Verfallsdatum



Chargennummer



Trocken lagern



Gut verschlossen halten



Temperatur bis 25 °C



Hersteller

CE 0029

ISO 9917:2007

9999-8520-03

Letzte Überarbeitung 2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

### Vertrieb

**Dr. Ihde Dental GmbH**  
Erfurter Str. 19  
D-85386 Eching/München  
Tel. +49 (0)89 319 761-0  
Fax +49 (0)89 319 761-33  
info@ihde-dental.de  
www.ihde-dental.de

IHDENT®, CemBase® und GIZ® sind eingetragene Warenzeichen.

English:

Instructions for use – Please read carefully

## IHDENT® CemBase® ivory (Powder)

CemBase® is a water-mixable glass-ionomer cement used for cavity liners, core build-ups and cementation in prosthetic, conservative and orthodontic dentistry. It is quick setting and fluoride releasing.

### Essential components

Aluminium silicate fluoride, polyacrylic acid, iron oxide pigments (known)

### Areas of application

Cementation of prosthetic restorations and orthodontic appliances (e.g. crowns, bridges, inlays / onlays, bands) Cavity liners

### Interactions

None known

### Side-effects

Severe irritation of the pulp may occur.

**Note:** It cannot be ruled out that CemBase® may cause sensitisation in sensitive patients. CemBase® should no longer be used if these symptoms occur. CemBase® should not be used if there is a suspected allergy. If it is necessary to remove the CemBase® in such cases, a rubber dam should be placed before removal to prevent components of the material infiltrating the oral mucosa. It is essential to apply calcium hydroxide (REF 8768) with deep cavities and minimal residual dentine layer (dentine third near the pulp) to prevent possible pulp reaction.

Over dispensing the water may lead to increased solubility of the cement and consequently pulp reaction. Hydrostatic pressure in close fitting crowns can also cause pulp reaction. Excessive over filling of crowns should therefore be avoided.

### Contraindications

Do not apply directly to exposed pulp. Use is only indicated if it is possible to ensure relative isolation.

### Caution

Avoid contact with the eyes.

### Application - Preparation

Carefully clean and dry the enamel, dentine and metal surfaces to ensure an optimal bond of CemBase®. Avoid overdrying, e.g. with an air syringe. It is sufficient to dry the surface using a pledget. A moisture film, as is usual with vital teeth, does not impair setting of the cement. Condition the dentine surface for 10 seconds using Ihdent® GIZ® Conditioner (REF 2330) to improve the bond strength. Then rinse off the conditioner and dry the cavity. Avoid recontamination with water or saliva after this cleaning stage.

### Pulp protection

It is essential to apply calcium hydroxide (REF 8768) with deep cavities and minimal residual dentine layer (dentine third near the pulp). The use of a conditioner is contraindicated in this area.

### Dispensing

Minimum 2 scoops of powder and 1 drop of water. The powder and water should be mixed on a mixing pad or clean glass plate. To ensure accurate dispensing, fill the spoon liberally with powder and wipe off the excess on the neck of the bottle when removing the spoon from the bottle. Normal tap water can also be used. Hold the water bottle vertically when dispensing. Adhere strictly to the powder / water ratio for cementation. If a lower viscosity is required, e.g. for cavity liners, this can be attained by increasing the proportion of water accordingly. Mix on a cooled glass plate to compensate for the resulting shorter working time.

### Mixing

Abrasion-resistant metal cement spatulas can be used for mixing. It is not necessary to use plastic spatulas. The powder and water should be mixed on a mixing pad or glass plate. The powder should be worked into the liquid to produce a viscous consistency. (The required consistency for cementation is attained when the cement only just drops from the spatula.) We recommend mixing portions of powder into the liquid at a time (e.g. in 3 portions) to attain better wetting.

### Working time

The following times apply for the individual working stages at a room temperature of 23 °C and 50 % humidity:

Mixing time **15 seconds**  
Working time **2:25 minutes**  
Setting time **2:25 minutes**  
Total setting time **4:45 minutes**

Higher temperatures shorten the working time and lower temperatures extend the working time. Exceeding the working time will result in a loss of adhesion to the enamel and dentine.

### Application

Apply a thin layer uniformly to the prepared tooth and crown margins and fit the restoration to its final position without applying pressure. Avoid excessive overfilling. Excess cement should only be removed once the cement has fully set. Protect the filling against water penetration with IHDENT® GIZ® Varnish (REF 2440). These cement segments should be only be removed once the cement has fully set.

**Note:** CemBase® adheres to metal instruments and should therefore be washed off using cold water before setting.

### Storage

The maximum storage temperature is 25 °C. Store dry, tightly close the container after use. Refer to the barcode for batch number and expiry date.

**Keep out of reach of children. Intended only for use by dentists.**

### Pack sizes

Pack with 50 g powder, accessories **REF 8520**

### Legend

	Read instructions
	Expiry date
	LOT Charge number
	Keep in a dry place
	Store tightly closed keep
	Temperatures up to 25 °C
	Manufacturer

CE 0029

ISO 9917:2007

9999-8520-03

Revision issued 2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

**Distribution by**

**Dr. Ihde Dental GmbH**  
Erfurter Str. 19  
D-85386 Eching/München  
Tel. +49 (0)89 319 761-0  
Fax +49 (0)89 319 761-33  
info@ihde-dental.de  
www.ihde-dental.de

IHDENT®, CemBase® and GIZ® are registered trademarks.

Français:

Notice d'utilisation – A lire attentivement

## IHDENT® **CemBase®** ivoire (Poudre)

Ciment verre-ionomère à mélanger avec de l'eau pour les fonds de cavité, les scellements, les reconstitutions coronaires pour couronnes et bridges et pour des utilisations en orthopédie dentofaciale. Prise rapide et libération de fluorures.

### Composants essentiels

Fluorures d'aluminium - silicate, acide polyacrylique, pigments à l'oxyde de fer (signalés)

### Domaines d'utilisation

Fixation de dispositifs prothétiques et d'orthopédie dentofaciale (par ex. couronnes, bridges, inlays / onlays, bagues) Fonds de cavités.

### Interactions

Aucune signalée

### Effets secondaires

De fortes irritations pulpaires peuvent survenir.

**Remarque:** Chez les personnes sensibles, une sensibilisation par CemBase® ne peut pas être exclue. Si des symptômes de ce type surviennent, il faut renoncer à l'employer. En cas de doute relatif à une possible allergie, CemBase® ne doit être déposé qu'après la pose d'une digue afin d'éviter une inoculation des composants de ce matériau dans la muqueuse. Pour les cavités très profondes ou en présence de très peu de dentine résiduelle (tiers dentinaire à proximité de la pulpe) il faut, pour éviter une possible réaction pulpaire, réaliser absolument une application locale d'hydroxyde de calcium (REF 8768).

Un surdosage d'eau peut entraîner une augmentation de la solubilité du ciment et donc des problèmes de pulpites. Un excès de pression hydrostatique à l'intérieur de couronnes avec un ajustement très serré peut également entraîner des réactions pulpaires. Il faut éviter le remplissage excessif des couronnes.

### Contre-indications

Pas d'application directe sur une pulpe exposée. L'utilisation est uniquement indiquée si au moins un assèchement relatif est réalisable.

### Avertissement

Éviter le contact avec les yeux.

### Mise en oeuvre - Préparation

Pour un pouvoir adhésif le plus performant possible, les surfaces d'émail, de dentine et métalliques concernées doivent être soigneusement nettoyées puis séchées. Il faut éviter un séchage excessif, par exemple avec un jet d'air. Un séchage superficiel à l'aide d'une boulette de coton est suffisant. Un film humide comme c'est le cas avec les dents vitales n'entrave pas la prise du ciment. Le pouvoir adhésif est amélioré si surface dentinaire est préalablement traitée durant 10 secondes avec du GIZ® Conditioner (REF 2330). Rincer le Conditioner exclusivement avec de l'eau puis sécher la cavité. Après ce conditionnement, il faut éviter toute contamination par de l'eau ou de la salive.

### Protection pulpaire

Pour les cavités très profondes ou en présence de très peu de dentine résiduelle (tiers dentinaire à proximité de la pulpe) il est indispensable de réaliser une application locale d'hydroxyde de calcium. Au niveau de cette zone l'application de Conditioner est contre-indiquée.

### Dosage (poudre)

Au moins 2 cuillères-doses de poudre pour 1 goutte d'eau. La mise en œuvre se fait sur un bloc de mélange ou sur une plaque de verre propre. Pour assurer un dosage précis, la cuiller-dose sera remplie de poudre non tassée et arasée en la retirant du flacon. Il est également possible d'utiliser de l'eau du robinet. Lors du dosage, le flacon d'eau doit être maintenu verticalement. La proportion poudre / eau doit être exactement respectée. Si une viscosité plus basse est indiquée, par exemple pour un fonde de cavité, une légère augmentation de la quantité d'eau permet de l'obtenir. Le temps de travail plus court ainsi induit peut être compensé en réalisant le mélange sur une plaque de verre froide.

### Mélange

Des spatules en métal résistant à l'abrasion peuvent être utilisées pour faire le mélange. Il n'est pas nécessaire d'utiliser des spatules en matière plastique. Le mélange se fait soit sur un bloc de mélange, soit sur une plaque en verre. Lors du mélange, la poudre doit être incorporée dans la mixture afin d'obtenir une consistance visqueuse. (La consistance nécessaire pour un scellement doit être celle avec laquelle le ciment s'écoule encore tout juste de la spatule.) Pour obtenir un meilleur mouillage, il est judicieux d'incorporer la poudre par portions (par ex. 3 portions) dans la solution.

### Temps de travail

À la température ambiante de 23 °C et avec 50 % d'humidité relative, les temps suivants sont disponibles pour les différentes phases de la mise en œuvre:

Temps de mélange	<b>15 secondes</b>
Temps de travail	<b>2 min. 25 sec.</b>
Temps de prise	<b>2 min. 25 sec.</b>
Temps de travail total	<b>4 min. 45 sec.</b>

Les températures élevées raccourcissent le temps de prise et les températures plus basses l'allongent. Un dépassement du temps de travail conduit à une perte significative du pouvoir adhésif sur l'émail et la dentine.

### Application

Une couche uniforme de ciment doit être appliquée sur les moignons dentaires et dans les intrados des couronnes puis placer la restauration dans sa position finale sans pression. Un excès de remplissage doit être évité.

Les excédants de ciment doivent être éliminés seulement lorsque la prise est bien amorcée. Le ciment doit être protégé contre l'humidité à l'aide du vernis Ihdent® GIZ® Varnish (REF 2440). Ces parties de ciment ne doivent ensuite être déposées qu'après la prise complète du ciment.

**Attention:** CemBase® adhère très fortement sur les instruments métalliques et doit être éliminé soigneusement de la surface de ces instruments avec de l'eau froide avant la prise.

### Stockage

La température maximale pour le stockage est de 25 °C. Conserver au sec, refermer soigneusement le récipient après l'utilisation. Pour le numéro de lot et la date de péremption, prière de voir le code-barres.

**Conserver hors de la portée des enfants. Réserve exclusivement pour un emploi par un chirurgien-dentiste.**

### Conditionnement

Boîte avec 50 g de poudre, accessoires REF 8520

#### Explication des symboles

	Lire la notice avant toute utilisation
	Date de péremption
	Numéro de lot
	Endroit sec
	Tiennent bien fermé
	Température ne dépassant pas 25 °C
	Fabricant

CE 0029

ISO 9917:2007

9999-8520-03

Dernière date de modification 2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

#### Distribution

**Dr. Ihde Dental GmbH**  
Erfurter Str. 19  
D-85386 Eching/München  
Tel. +49 (0)89 319 761-0  
Fax +49 (0)89 319 761-33  
info@ihde-dental.de  
www.ihde-dental.de

IHDENT®, CemBase® et GIZ® sont des marques déposées.

Italiano:

Istruzioni d'uso – La preghiamo di leggere attentamente

## IHDENT® **CemBase®** avorio (Polvere)

Cemento vetroionomerico, miscelabile con acqua per sottofondi, ricostruzioni e fissaggio in odontoiatria protesica, conservativa e ortodonzia. Ad indurimento rapido, a cessione di fluoro.

### Componenti essenziali

Fluoro-alluminio-silicato, acido poliacrilico, pigmenti a base di ossido di ferro (noti)

### Campi d'impiego

Fissaggio di dispositivi protesici e ortodontici (ad es. corone, ponti, intarsi / onlay, bande) Sottofondi

### Interazioni

Non riscontrate

### Effetti collaterali

Possono manifestarsi forti irritazioni pulpari.

**Nota:** Nelle persone sensibili non può essere esclusa la sensibilizzazione da CemBase®. In caso di comparsa di tali reazioni si consiglia di sospendere l'uso di CemBase®. Nei casi di sospetta allergia, CemBase® deve essere rimosso previa applicazione della diga per evitare l'inoculazione nella mucosa delle particelle di CemBase®. Nelle cavità profonde o in presenza di spessori esigui della dentina residua (la parte della dentina prossima alla polpa) è indispensabile applicare l'idrossido di calcio (REF 8768) per prevenir e le irritazioni pulpari. Il sovradosaggio di acqua può determinare un'eccessiva solubilità del cemento e la comparsa di pulpiti. Anche la pressione idrostatica all'interno delle corone troppo calzanti può causare reazioni pulpitiche. Pertanto si consiglia di non sovraccaricare di cemento le corone.

### Controindicazioni

Evitare l'applicazione diretta sulla polpa esposta. Questo può essere effettuato solo nel caso in cui sia possibile ottenere almeno un'asciugatura relativa.

### Avvertenza

Evitare il contatto con gli occhi.

### Applicazione - Preparativi

Per ottenere la massima aderenza di CemBase® è indispensabile detergere ed asciugare accuratamente lo smalto, la dentina e le superfici metalliche. Evitare l'asciugatura eccessiva, ad es. con la siringa d'aria. È sufficiente tamponare con un batuffolo di ovatta. La presenza di una pellicola d'umidità, tipica dei denti vitali, non pregiudica l'indurimento del cemento. L'adesione del cemento migliora se la superficie dentinale viene pretrattata per 10 secondi con Ihdent® GIZ® Conditioner (REF 2330). Successivamente eliminare il liquido sciacquando con acqua e asciugare la cavità. Terminata la detersione, evitare la contaminazione con acqua o saliva.

### Protezione della polpa

Nelle cavità profonde o in presenza di spessori esigui della dentina residua (la parte della dentina prossima alla polpa) è indispensabile applicare l'idrossido di calcio. In questa zona si sconsiglia l'applicazione del Conditioner.

### Dosaggio

Dosare almeno 2 cucchiaini di polvere con 1 goccia di acqua. Lavorare il cemento sul blocchetto di miscelazione o sulla piastra di vetro pulita. Per un dosaggio preciso riempire il cucchiaino senza pressare la polvere e livellarla sul collo del flacone quando lo si estrae. È possibile usare anche l'acqua del rubinetto. Durante il dosaggio tenere il flaconcino dell'acqua in posizione verticale. Per la cementazione il rapporto polvere / acqua deve essere scrupolosamente rispettato. Nel caso in cui sia necessaria una maggiore viscosità (ad es. per sottofondi), è possibile aumentare la quantità d'acqua. La riduzione del tempo di lavorazione che ne consegue potrà essere compensata effettuando la miscelazione su una piastra di vetro raffreddata.

### Miscelazione

Per la miscelazione non è indispensabile usare spatole di plastica, ma possono essere usate spatole per cemento in metallo resistente all'abrasione. Miscelare il cemento sul blocchetto di miscelazione o sulla piastra di vetro. Per ottenere una consistenza viscosa, la polvere deve essere incorporata nel liquido (tenendo conto che la consistenza necessaria per la cementazione deve essere tale che il cemento possa appena sgocciolare dalla spatola). Al fine di ottenere un migliore umettamento si consiglia di suddividere la polvere in singole dosi (ad es. tre) e di incorporarla poco a poco nel liquido.

### Tempo di lavorazione

I valori qui di seguito indicati si riferiscono ad una temperatura ambiente di 23 °C e al 50 % d'umidità:

tempo di miscelazione	<b>15 secondi</b>
tempo di lavorazione	<b>2:25 minuti</b>
tempo di presa	<b>2:25 minuti</b>

tempo di lavorazione totale **4:45 minuti**

Le alte temperature riducono il tempo di lavorazione, mentre quelle basse lo allungano. Superando il tempo di lavorazione diminuisce l'aderenza allo smalto e alla dentina.

### Applicazione

Applicare uno strato sottile e uniforme sui monconi e sui bordi della corona. Portare il restauro nella posizione definitiva senza esercitare pressione. Evitare di abbondare eccessivamente. Eliminare il cemento in eccesso solo dopo l'indurimento completo. Proteggere l'otturazione contro l'umidità con l'ausilio di Ihdent® GIZ® Varnish (REF 2440). Queste parti di cemento vanno asportate solo dopo l'indurimento completo.

**Attenzione:** CemBase® aderisce agli strumenti metallici. Si consiglia pertanto di sciacquarli con acqua fredda prima che il cemento faccia presa.

### Conservazione

Temperatura massima di conservazione: 25 °C. Conservare in ambiente asciutto. Chiudere la confezione accuratamente dopo l'uso. Numero di lotto e data di scadenza: cfr. codice a barra.

**Tenere fuori dalla portata dei bambini. Solo per uso odontoiatrico.**

### Confezioni

Confezione da 50 g di polvere, accessori **REF 8520**

### Spiegazioni dei simboli

	Leggere le istruzioni d'uso
	Data di scadenza
	Numero carica
	Conservare in luogo asciutto
	Tenere il recipiente ben chiuso
	Temperatura massima 25 °C
	Produttore

**CE 0029**

**ISO 9917:2007**

9999-8520-03

Ultima revisione 2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

### Ufficio vendite

**Dr. Ihde Dental GmbH**  
Erfurter Str. 19  
D-85386 Eching/München  
Tel. +49 (0)89 319 761-0  
Fax +49 (0)89 319 761-33  
info@ihde-dental.de  
www.ihde-dental.de

IHDENT®, CemBase® e GIZ® sono marchi registrati.

Español:  
Instrucciones de uso – Por favor léalas atentamente

## IHDENT® CemBase® marfil (Polvo)

Cemento de ionómero de vidrio mezclable con agua para rellenos de base, reconstrucciones y cementación en prótesis, odontología conservadora y ortodoncia. Fraguado rápido y liberación de fluoruros.

### Componentes básicos

Fluoruro de silicato de aluminio, ácido poliacrílico, pigmentos de óxido ferroso (conocido).

### Áreas de aplicación

Fijación de prótesis y mecanismos de ortodoncia (p.ej. coronas, puentes, inlays / onlays, bandas). Rellenos de base.

### Interacciones

No se conocen.

### Efectos secundarios

Pueden producirse fuertes irritaciones de pulpa.

Indicaciones: en personas sensibles no se excluye una posible sensibilización con CemBase®. Si se produjeran las reacciones correspondientes, hay que suspender la aplicación. En caso de que haya alguna sospecha de la existencia de una posible alergia a CemBase®, sólo debe eliminarse utilizando un dique de goma para evitar la inoculación de partículas en las mucosas. En cavidades profundas o en capas finas de dentina (tercio dentinario cerca de la pulpa) es indispensable la aplicación de una capa de hidróxido de calcio (REF 8768) para evitar posibles reacciones pulpares.

Una sobrososis de agua puede producir una mayor sensibilidad al cemento y, con ella, la aparición de pulpitis. La presión hidrostática en fundas con un ajuste estrecho puede provocar a veces a reacciones pulpares. Por ello, deben evitarse también los rellenos de base fuertes en coronas.

### Contraindicaciones

No se debe realizar la aplicación directa sobre la pulpa abierta. La aplicación sólo está indicada cuando haya al menos un posible drenaje relativo.

### Advertencia

Evitar contacto con los ojos.

### Aplicación - Preparación

Para una mayor fijación de CemBase® hay que lavar y secar de forma cuidadosa el esmalte, la dentina y las superficies metálicas. Hay que evitar un secado excesivo con la jeringa de aire. Es suficiente un secado superficial con una torunda de algodón. Una película de humedad, como es normal en los dientes vitales, no altera el fraguado del cemento.

La adhesión se mejora si se trata previamente la superficie de la dentina durante 10 segundos con acondicionador IHDENT® GIZ® (REF 2330). A continuación, eliminar el excedente de acondicionador con agua y secar la cavidad. Tras esta limpieza hay que evitar una nueva contaminación con agua o saliva.

### Protección de la pulpa

En cavidades profundas o capas dentinarias finas (tercio dentinario cerca de la pulpa), es indispensable el uso de una capa de hidróxido de calcio. En estos casos está contraindicado el uso de acondicionadores.

### Dosificación

Al menos dos cucharadas de polvo y una gota de agua. El proceso tiene lugar en un bloc de mezcla o en una loseta de vidrio limpia. Para garantizar una dosificación exacta, se llena la cuchara con polvo y se retira el excedente golpeando el cuello de la botella. También puede utilizarse agua corriente. Para la dosificación, el envase del agua debe mantenerse vertical. La relación polvo / agua debe mantenerse exacta para la cementación. Se requiere una mayor viscosidad para la realización de rellenos de base, de modo que alcancen los niveles de agua mediante la altura correspondiente. Se puede conseguir un tiempo de preparación más corto utilizando una loseta de vidrio fría para la mezcla.

### Mezcla

Para la mezcla pueden utilizarse espátulas para cemento de metal resistente a la fricción. No es necesario usar espátulas de plástico. La mezcla se puede realizar del mismo modo en un bloc de mezcla o en una loseta de mezcla. Para realizar la mezcla debe introducirse el polvo en la solución para obtener una consistencia viscosa. (La consistencia indicada para la cementación es la necesaria para que gotee desde la espátula). Para conseguir una mejor impregnación se aconseja incorporar el polvo gradualmente (por ejemplo, en porciones de 1/3 del total).

### Tiempos de preparación

A una temperatura ambiente de 23 °C y 50 % de humedad, los siguientes tiempos son válidos para cada una de las fases de la preparación:

Tiempo de mezcla **15 segundos**  
Tiempo de preparación **2:25 minutos**

Tiempo de fraguado **2:25 minutos**  
Tiempo total de la preparación **4:45 minutos**

Las temperaturas elevadas acortan el tiempo de preparación, las bajas lo alargan. Un aumento del tiempo de preparación puede llevar a una pérdida de adhesión en esmalte y dentina.

### Aplicación

Colocar una fina capa de cemento del mismo grosor en el muñón y en los bordes de la corona, y colocar la restauración sin ejercer presión en su posición definitiva. Se debe evitar un relleno de base fuerte. Lo primero que debe realizarse tras el fraguado es eliminar el cemento excedente. El cemento debe protegerse con IHDENT® GIZ® Varnish (REF 2440) de posibles entradas de agua. Estas partes del cemento deben eliminarse inmediatamente después de que se produzca el fraguado total.

**Atención:** CemBase® se adhiere en los instrumentos de metal y debe eliminarse antes de su fraguado con agua caliente.

### Almacenamiento

La temperatura máxima de almacenamiento asciende a 25 °C. Almacenar en seco, cerrar el envase de forma cuidadosa después de cada uso. Número de lote y fecha de caducidad impresas junto al código de barras.

**Mantener fuera del alcance de los niños. Uso exclusivo odontológico.**

### Tamaño del envase

Envase con 50 gr. de polvo, accesorios REF 8520

### Leyenda

	Lea las instrucciones de uso
	Fecha de caducidad
	Número de código
	Mantener correctamente cerrado
	Almacenar en un lugar seco bien cerrado
	Temperatura máxima 25 °C
	Prodotto

CE 0029

ISO 9917:2007

9999-8520-03

Última revisión 2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

Distribuido da

**Dr. Ihde Dental GmbH**  
Erfurter Str. 19  
D-85386 Eching/München  
Tel. +49 (0)89 319 761-0  
Fax +49 (0)89 319 761-33  
info@ihde-dental.de  
www.ihde-dental.de

IHDENT®, CemBase® e GIZ® son marcas registradas.



Русский:

Инструкция по применению – Прочтите внимательно

**ihdent® CemBase®** слонобая кость  
(Порошок)

Замешиваемый на воде стеклоиономерный цемент, применяемый для прокладок, для восстановительных культевых вкладок, для фиксирующего цементирования в ортопедической, терапевтической стоматологии, а также в ортодонтии. Цемент быстрого отверждения, выделяющий фтор.

**Основные компоненты**

Силикат-фторид алюминия, полиакриловая кислота, пигменты на основе оксида железа (известные)

**Области применения**

Фиксирующее цементирование ортопедических и ортодонтических конструкций (например, коронок, мостовидных протезов, вкладок: инлей / онлей, ортодонтических лент). Цемент для прокладок.

**Перекрёстные реакции**

Неизвестны

**Побочные действия**

Возможна сильная ирритация пульпы.

**Указание**

Риск сенсибилизации цементом CemBase® не исключен для подверженных аллергии лиц. При появлении соответствующих реакций следует прекратить использование цемента. При подозрении на наличие аллергии обязательно применять коффердам при удалении CemBase® из полости рта для того, чтобы предотвратить инокуляцию составных элементов цемента в слизистую оболочку полости рта. Для предотвращения возможной реакции пульпы обязательно покрыть гидроксидом кальция (REF 8768) дно глубоких полостей или тонкий слой остаточного дентина (прилегающий к пульпе слой дентина). Избыток воды при замешивании цемента может привести к повышенной растворимости цемента и тем самым вызвать проявление симптомов раздражения пульпы. Гидростатическое давление в хорошо прилегающих коронках также может привести к раздражению пульпы. Поэтому следует избегать избыточного заполнения коронок цементом.

**Противопоказания**

Нельзя наносить цемент непосредственно на открытую пульпу. Применение цемента возможно только, если достигнута относительная сухость полости зуба.

**Указание по мерам предосторожности**

Избегать попадание цемента в глаза.

**Применение - Подготовка**

Для максимальной адгезии CemBase® на поверхности эмали, дентина и металлических поверхностях их следует тщательно очистить и высушить. Следует избегать избыточного высушивания, например, струей воздуха. Достаточно промокнуть поверхности ватным шариком. Слой влаги, который является обычным для витальных зубов, не мешает процессу затвердевания цемента.

Адгезия улучшается, если поверхность дентина предварительно обработать в течение 10 секунд при помощи кондиционера Ihdent® GIZ® Conditioner (REF 2330), который следует затем смыть водой и высушить полость. После этой обработки необходимо исключить повторное попадание воды или слюны в полость.

**Защита пульпы**

Обязательно покрыть гидроксидом кальция (REF 8768) дно глубоких полостей или тонкий слой остаточного дентина (прилегающий к пульпе слой дентина). В этой области применение кондиционеров противопоказано.

**Дозировка**

Как минимум 2 ложки порошка и 1 капля воды.

Смешивание проводится на блоке для смешивания или на чистой стеклянной пластинке. Для точной дозировки мерная ложка неплотно заполняется порошком и при изъятии её из бутылочки лишний порошок стряхивается. Для смешивания можно использовать обычную проточную воду. Во время дозировки следует держать бутылочку с водой вертикально. Для цементирования необходимо точно соблюдать пропорции смешивания между порошком и водой. Так, например, для прокладок требуется пониженная вязкость цемента, что достигается соответствующим увеличением пропорции воды в смеси. Связанное с этим сокращение времени обработки можно компенсировать смешиванием на охлажденной поверхности стеклянной пластинки.

**Смешивание**

Для смешивания можно использовать шпатель для цемента из прочного металла. Пластмассовые шпатели не нужны. Смешивание проводится на блоке для смешивания или на стеклянной пластинке. При смешивании следует добавлять порошок к раствору цемента для того, чтобы добиться вязкой консистенции. (Правильная консистенция фиксирующего цемента достигнута тогда, когда он медленно капает со шпателя.)

Для того, чтобы улучшить смачивание порошка цемента жидкостью, целесообразно порошок смешивать небольшими порциями с раствором цемента (например, разделив его на три порции).

**Время обработки**

При комнатной температуре 23 °C и 50 % влажности воздуха для отдельных стадий обработки предусматривается следующее время (в минутах):

Время смешивания: **15 секунд**  
Время обработки: **2:25 минут**  
Время отверждения: **2:25 минут**  
Общее время обработки: **4:45 минут**

Повышенные температуры ускоряют, пониженные температуры замедляют процесс отверждения. Превышение времени обработки приводит к потере адгезии материала на поверхности эмали и дентина.

**Апликация**

Тонкий слой цемента следует равномерно наносить на поверхности культей зубов и на края коронок, затем без давления расположить ортопедическую конструкцию в окончательной позиции. Следует избегать избыточного количества цемента. Излишки цемента должны удаляться только после его окончательного отверждения. От проникновения воды реставрации должны покрываться слоем IHDENT® GIZ® Varnish (REF 2440). Эти части цемента следует удалять только после его окончательного отверждения.

**Внимание:** CemBase® хорошо прилепает к поверхности металлических инструментов и поэтому его следует смыть холодной водой до его отверждения.

**Хранение**

Максимальная температура хранения составляет 25 °C. Цемент хранить в сухом месте, после употребления ёмкость тщательно закрыть. Номер партии товара и срок годности смотри на штрихкоде.

**Беречь от детей. Только для пользования врачом-стоматологом.**

**Размер упаковки**

Упаковка содержит 50 гр порошка, принадлежности

REF 8520

**Условные обозначения**

Необходимо читать инструкцию



Срок годности



Номер серии



Хранить в сухом месте



Хранить плотно закрытым



Хранить при температурe 25 °C



Производитель

CE 0029

ISO 9917:2007

9999-8520-03

Пересмотр проведен

2015-08



**Dr. Ihde Dental AG**  
Dorfplatz 11  
CH-8737 Gommiswald/SG  
Tel. +41 (0)55 293 23 23  
Fax +41 (0)55 293 23 00  
contact@implant.com  
www.implant.com

**Дистрибьютор**

**ООО ВанвейБиомед**  
BY 220123, Беларусь, г. Минск  
Ул. Кропоткина 84  
+375 29 997 99 99  
info@swissbiomed.ru

IHDENT®, CemBase® и GIZ® являются зарегистрированными торговыми знаками.